

IMPULSFORUM

die Kunst der BEGEGNUNG

Welche Schlüsselkompetenzen schaffen ein neues Miteinander?

Di, 14. September 2010 | ThyssenKrupp Info-Center Dortmund

die Kunst der BEGEGNUNG

Das Impulsforum richtet sich an hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Kommunen und Verbänden in der sozialen Arbeit mit älteren Menschen.

Wer kennt es nicht, dieses geheimte Gefühl, das einen beschleicht, wenn man einem Unbekannten/einer Unbekannten begegnet. Gehe ich auf ihn/sie zu oder erwarte ich den ersten Schritt vom anderen? Was sage ich und wie?

Oftmals kommen Begegnungen gar nicht erst zustande, weil wir uns nicht trauen, auf den anderen zuzugehen. Und so kommt es, dass immer mehr ältere Menschen in unserer Gesellschaft keinen Anschluss finden, außen vor bleiben und vereinsamen.

Wie können Kommunen, Gemeinden und Verbände dem Problem begegnen? Welche Rahmenbedingungen können geschaffen werden, um Menschen nach dem Erwerbs- und Familienleben besser zu integrieren und ihre Lebensqualität zu steigern? Wie kann man Begegnungen ermöglichen?

Das Impulsforum lädt Sie herzlich ein zum gemeinsamen Erkunden, Erfahren und sich Austauschen – zum (einander) Begegnen.

Gesamtkonzeption: Barbara Thierhoff

ABLAUF IMPULSFORUM
DI, 14.09.2010

9.00 Uhr Stehcafe

**9.30 Uhr Neue Wege zur Gruppen-Klugheit:
Plenums-Impulse**

Carmen Thomas, Tagesmoderatorin

9.45 Uhr Talk zum Starten

Bodo Champignon, 1. Vorsitzender ZWAR e.V.
Barbara Thierhoff, ZWAR Zentralstelle NRW

Impulsreferate und Reflexionen

**10.00 Uhr Partnerschaftliche Begegnungen vor Ort –
Generationenpolitik aus Sicht des Landes**

Dr. Christof Eichert, Ministerium für
Generationen, Familie, Frauen und Integration
des Landes NRW, MGFFI, Düsseldorf

**10.30 Uhr Zwischen Erwerbsleben und Ruhestand:
Den Übergang meistern - die veränderte
Situation mit Leben füllen**

Dipl. Ehe- und Lebensberaterin Barbara
Langmaack, Hamburg

11.00 Uhr Pause

11.30 Uhr Begegnung mit künstlerischen Formen

Jörg Andrees, Schauspiel (Berlin)
Christoph Haberer, Schlagwerk (Dortmund)
Michael Heupel, Flöten (Bonn)

**12.00 Uhr Wertschätzung – Grundlage für eine
Kultur der Begegnung**

Prof. Dr. Barbara von Meibom, Berlin

**12.30 Uhr Kollektive Intelligenz in Netzwerken:
Die Kunst des impliziten Wissens**

Dr. rer. oec. Thomas Siefer, Leichlingen

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr 5 parallele Foren

**16.00 Uhr Einblick in die Foren:
Plenums-Präsentation durch die
Referentinnen und Referenten**

**Ausblick im Talk: Perspektiven für eine
Kunst der Begegnung in der Gemeinschaft**

Dr. Christof Eichert, MGFFI
Christian Adams, ZWAR Zentralstelle NRW

Schlussreflexion

16.45 Uhr Ende der Tagung

5 PARALLELE FOREN 14.00 bis 15.30 Uhr

Forum I

Neue Aufgaben für die Kommunen

Die Förderung einer aktiven Gesellschaft des langen Lebens und einer entsprechenden Kunst der Begegnung im Gemeinwesen braucht Rahmenbedingungen für Selbstbestimmung, Mitgestaltung und Lebensqualität älterer Menschen. Sie zu schaffen, ist eine wichtige Aufgabe für zukunftsorientierte Seniorenpolitik der Kommunen. Das Beispiel der Stadt Gelsenkirchen lädt zum Austausch über Möglichkeiten der Umsetzung in anderen Kommunen ein.

Referent: Dr. Wilfried Reckert, Stadt Gelsenkirchen

Moderation: Christine Sendes, ZWAR Zentralstelle NRW

Forum II

Zwischen Erwerbsleben und Ruhestand

Den Übergang meistern – die veränderte Situation mit Leben füllen. Wie alle Prozesse des Abschiednehmens durchläuft auch der Ausstieg aus dem Beruf ganz eigene Phasen und bedarf einer Gestaltung, durch die ein neuer Lebensrhythmus und Lebensinhalt gefunden werden kann. Wie dies möglich wird und über mögliche Schritte der Begleitung soll in diesem Forum gesprochen werden.

Referentin: Dipl. Ehe- und Lebensberaterin Barbara Langmaack

Moderation: Paul Stanjek, ZWAR Zentralstelle NRW

Forum III

Begegnung mit künstlerischen Formen

Hier geht es um die Einführung in die nonverbale, künstlerische Ebene in der Kunst der Begegnung, die eine wesentliche Basis für unser verbales Begegnen bildet. Das Einüben und das spielerische Ausprobieren einer Kunst der Begegnung im professionellen Alltag sind weitere wichtige Elemente des Forums.

**Referenten: Jörg Andrees (Schauspieler, Regisseur),
Christoph Haberer, Michael Heupel (beide Musiker)**

Moderation: Wolfgang Nötzold, ZWAR Zentralstelle NRW

Forum IV

Wertschätzung - Grundlage für eine Kultur der Begegnung

Wertschätzung als Grundlage für eine Kultur der Begegnung findet auf allen Ebenen statt: in der Begegnung mit sich selbst, mit anderen, im Stadtteil, im Gemeinwesen. In diesem Forum werden die Potentiale für Verständigung und ein demokratisches, friedvolles, kreatives Miteinander identifiziert und Wege für ihre Entwicklung aufgezeigt.

Referentin: Prof. Dr. Barbara von Meibom

Moderation: Ute Schünemann-Flake, ZWAR Zentralstelle NRW

Forum V

Von der Kunst, implizites Wissen in Netzwerken ans Licht zu bringen...

Hier sollen die Inhalte des Vormittag-Vortrages erlebbar gemacht werden: Die TeilnehmerInnen sind eingeladen, Fragen, Beispiele, Ressourcen und Erfahrungen aus ihren Praxisfeldern einzubringen. Praktische Übungen dazu erhöhen die Kunst der persönlichen Präsenz in der Wahrnehmung und Förderung kollektiver Potentiale von Netzwerken.

Referent: Dr. rer.oec. Thomas Siefer

Moderation: Anne Remme-Dören, ZWAR Zentralstelle NRW



Immer ist
die wichtigste Stunde,
die gegenwärtige.

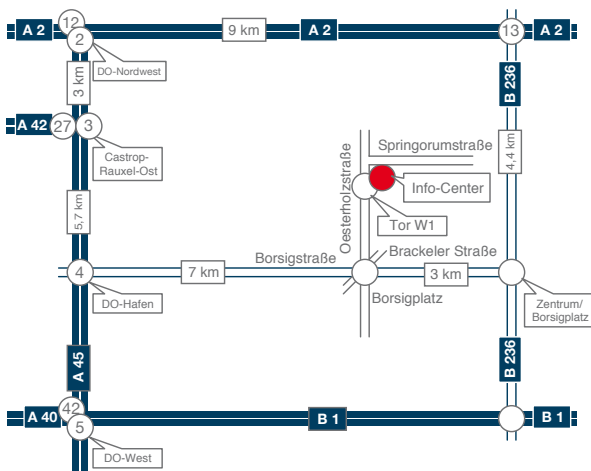
Immer ist
der wichtigste Mensch,
der Dir gerade gegenüber steht.

Meister Eckhart (um 1260 bis 1328)

ANFAHRT

ThyssenKrupp Info-Center:

Oesterholzstraße 127
44145 Dortmund
Tel.: 0231 844-2372
Fax: 0231 844-2310
mail: info-center.stahl@thyssenkrupp.com



Ausreichend Parkraum bieten die naheliegenden Parkplätze. Der Zugang erfolgt durch das Tor W1, Oesterholzstraße.

Mit dem öffentlichen Nahverkehr:

Ab HBF Dortmund mit der U 41, U 45, U 47 oder U 49 in Richtung Hörde, Westfalenhallen, Aplerbeck oder Hacheneu eine Station bis Haltestelle Kampstrasse. Dort umsteigen in die U 44 Richtung Westfalenhütte. An der Endstelle gehen Sie in Fahrtrichtung auf das Tor W1 zum ThyssenKrupp Steel AG-Gelände zu. Das Info-Center liegt rechts.

DAS IMPULSFORUM WIRD VERANSTALTET VON



ZWAR Zentralstelle NRW

Steinhammerstr. 3 · 44379 Dortmund
info@zwar.org · www.zwar.org

gefördert durch: Ministerium für Generationen,
Familie, Frauen und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



IN KOOPERATION MIT



Forum
Seniorenarbeit
NRW

UNTERSTÜTZT DURCH



ANMELDUNG

Anmeldungen bitte bis zum 03. September 2010
Wir bitten um frühzeitige Anmeldung,
da die TeilnehmerInnenzahl begrenzt ist.

Frau Herr

.....
Name

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Straße

.....
PLZ/Ort

.....
Telefon

.....
Fax

.....
E-Mail

.....
Datum

.....
Unterschrift

Die Teilnahmegebühr beträgt 30,- EUR. Im Preis sind Getränke,
ein Mittagessen und Gebäck am Nachmittag enthalten.
Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie die Rechnung.

Forum I

Forum II

Forum III

Forum IV

Forum V

Bitte senden Sie die Antwort per Post:

ZWAR Zentralstelle NRW

Stichwort: Fachtagung

„Die Kunst der Begegnung“

Steinhammerstr. 3

44379 Dortmund

Per Fax 0231-6185172 oder per Anmeldeformular
auf der Homepage: www.zwar.org